

Hohe Kunst der Imageförderung

Kunstverein plant neues Projekt – Stadt gefordert

Weiden. (ps) 15 Jahre sind zwar noch längst nicht genug, meint Wolfgang Herzer vom Kunstverein Weiden. Aber zumindest Zeit, die Zusammenarbeit mit der Stadt in geregelte Bahnen zu lenken. „Wir brauchen die Stadt als festen Partner. Will die Stadt das nicht, müssen wir unser Programm stark zurückfahren.“ Der von den Ehrenamtlichen betriebene hohe Aufwand sei so auf Dauer nicht mehr zu leisten.

Der Kunstverein hat sich mit seinen bisherigen Projekten hohe Ziele gesteckt und diese bisher auch verwirklicht. Unter dem Motto „Relate. Junte Kunst“ und „Quite Early One Morning“ startete der Verein zum Beispiel 1999 und 2002 Ausstellungen und Projekte für Kunststudenten aus der gesamten Oberpfalz. „Die jungen Künstler haben davon stark profitiert“, verweist er unter anderem auf Thomas May aus Kaltenbrunn.

Weiden als Kreativzentrum

Nicht nur das 2007 ins Leben gerufene oberpfalzweite Skulpturenprojekt „Standpunkte-Landeplätze“ – in Kooperation mit den Akademien Prag, Nürnberg und der Hochschule Amberg-Weiden – sorgte für überregionale Schlagzeilen. Dabei entstand unter anderem das Beuys-Hügel-Denkmal bei Maierhof. „Die Verbindung der Max-Reger-Stadt mit Jo-

seph Beuys könnte zur Einrichtung eines Förderpreises für Kunstvermittlung animieren“, stellt Herzer in Aussicht. „Außerdem hat der Kunstverein bisher zehn Präsentationen von documenta-Künstlern, das heißt von Kunst auf internationalem Niveau durchgeführt“, erinnert er weiter.

Unter dem Überbegriff „Hochschulstadt Weiden/Kunst-Übungsplatz Oberpfalz“ will der Kunstverein auch in Zukunft spannende Projekte starten und Kunst auf höchstem Ni-

Wir brauchen die Stadt als festen Partner. Will die Stadt das nicht, müssen wir unser Programm stark zurückfahren.

Wolfgang Herzer, Kunstverein

veau in die Stadt bringen. „Wir wollen zugleich den künstlerischen Nachwuchs fördern und ihn an die Region binden“, sagt Herzer. Der Kunstverein orientiert sich hier eng an den im Stadtmarketingverband Pro Weiden festgelegten Leitbildern für Kultur. Leitbild 2 besagt: „Weiden entwickelt sich als Kreativzentrum der Region stilsicher zum Angelpunkt zwischen Ost und West. Dabei spielt die bodenständige Tradition eine ebenso große Rolle wie die Stan-



Ein Schild weist seit Freitag auf das Beuys-Hügel-Denkmal bei Maierhof hin, das während des Projekts „Standpunkte – Landesplätze“ entstand. Darüber freuen sich die Mitglieder des Kunstvereins (von links) Wolfgang Herzer, Silke Winkler, Anita Häring, Jasmin Stahl, Andreas Frischholz, Maria Weber, Hans Bauer, Uwe Müller (vorne) und Landwirt Georg Hägler. Bild: Wilck

dards und Entwicklungen der Gegenwartskünste.“

Genau auf dieser Linie liegt auch das für Herbst geplante Projekt „Vier Hoch Kunst“. Herzer spricht von einem „Hochschul-Rendez-vous“ in Weiden. Geplant sind Ausstellungen von renommierten Künstlerklassen der Akademien Berlin, Prag und Kassel unter anderem an der Hochschule in Weiden. „Wir fördern damit Kunst als Leitbild der heutigen Ideengesellschaft.“ Parallel zu den Ausstellungen ist eine Vortragsreihe „Kunst – Kreativität – Wirtschaft“ angedacht. „Kunst ist ein wichtiger weicher Standortfaktor.“

Um all diese Pläne umsetzen zu können, fordert der Kunstverein eine

enge Kooperation mit der Stadt Weiden in Sachen Kunstmarketing und nicht zuletzt mehr Anerkennung. Angesichts der Imageförderung für die Kulturstadt Weiden müsse dem Projekt „Kunst-Übungsplatz Oberpfalz“ die gleiche Bedeutung beigemessen werden wie den Literaturtagen oder den Bayerisch-Böhmischen Kulturtagen, meint Herzer. Finanziell werde der Kunstverein auch weiterhin den Großteil der Kosten tragen.

Übrigens: Sämtliche Pläne und Forderungen des Kunstvereins hat Wolfgang Herzer am Donnerstagabend in einem ausführlichen Gespräch mit Dezernent Reiner Leibl und Kulturamtschefin Petra Vorsatz erläutert. Jetzt ist die Stadt am Zug.

TIPPS UND TERMINE

Straßen für den „Nightrun“ gesperrt

Am Samstag, 4. Juli, veranstaltet das LA.Fa.CE Team Weiden den „3. Weidener Night Run“. Ab 18 Uhr erfolgen die Starts für die verschiedenen Disziplinen. Start und Ziel befinden sich beim Hotel „Admira“ in der Brenner-Schäffer-Straße. Die gesamte Laufstrecke wird für den Fahrverkehr gesperrt.

Gegen 18.30 Uhr startet der erste Lauf für Kinder, der nur über die Weigelstraße direkt zurück über die Dr.-Pfleger-Straße führt. Um 18.45 Uhr beginnt der so genannte „Hobbylauf“ über fünf Kilometer und um 19.30 Uhr der Hauptlauf über zehn Kilometer. Voraussichtliches Ende der Veranstaltung dürfte gegen 21 Uhr sein. Nach bisherigem Stand erwartet der Veranstalter mindestens 600 Läufer.

Stadt, Veranstalter und die Polizei bitten die Verkehrsteilnehmer um Beachtung der verkehrsrechtlichen Maßnahmen und Rücksichtnahme gegenüber den Läufern. Den Weisungen von berechtigten Personen, insbesondere Polizeibeamten, ist Folge zu leisten.

Wir beseitigen Ihre Karosserie- und Lackschäden!

SCHINDLER
KAROSSERIE + LACK

www.schindler-lir.de
Franz-Heldmann-Str. 64 · Tirschenreuth · ☎ 09631/3841

Saubere Sache

Gebäudereiniger Seiffert zieht in die Bahnhofstraße

Weiden. (hcz) Mit einem großen Fest für Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und Freunde stellten Harald und Elisabeth Seiffert ihre neuen Geschäftsräume vor. Der Gebäudereiniger-Betrieb war 1995 in Oberwildenau gegründet worden und später nach Weiden in die Kurfürstenstraße verlegt worden. Wegen der dortigen Parkplatzproblematik wechselte man jetzt in die Bahnhofstraße, direkt neben die Hauptpost, wo großzügige Lagerräume und stilvoll gestaltete 150 Quadratmeter Bürofläche zur Verfügung stehen.

Firmenchefin Elisabeth Seiffert betonte, dass der Betrieb bewusst nur regional arbeitet, so dass man stets als Ansprechpartner vor Ort sei. Kein

Tag vergehe, an dem ihr Gatte nicht mit den Kunden spreche. Sie verglich die Firma mit einem Fahrzeug, deren wichtigste Schaltstelle, der Motor und das Getriebe, ihr Mann Harald sei. Sie selbst sei das Öl. Als Karosserie dienten das Lager und das Büro. Zum Vorwärtkommen brauche man die Räder. Das seien die 50 Mitarbeiter, darunter drei Azubis. Und den Treibstoff lieferten die Kunden mit ihren Aufträgen.

Pfarrer Hans-Peter Pauckstadt-Künckler erbat Gottes Segen für die neuen Räume und alle Menschen, die darin arbeiten. Gute Arbeit zum Wohle der Menschen, unter Schonung der Ressourcen, stehe immer unter dem Segen des Herrn.



Kanzlei eröffnet: Fachanwalt für Arbeitsrecht folgt seiner Frau nach Weiden

Weiden. (uz) Mit Rechtsanwalt Matthias Beck hat die Max-Reger-Stadt einen weiteren Experten für das Arbeitsrecht gewinnen können. Am Samstagvormittag eröffnete der Jurist seine Kanzlei in der Fleischgasse. SPD-Stadtrat Josef Gebhardt, der OB Kurt Seggewiß vertrat, betonte

die Bedeutung des Fachanwalts für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Pfarrer Dominic Naujoks von St. Michael segnete die Räume. Matthias Beck ist seit sieben Jahren Anwalt für die Spezialgebiete Arbeits- und Zivilrecht. Der gebürtige Münchner, der in Regensburg studierte, arbei-

tete viele Jahre in einer großen Kanzlei in Ingolstadt, wo er auch heute noch eine Außenstelle betreibt und dort Mandaten betreut. Nach Weiden verschlagen hat es ihn aufgrund der Versetzung seiner Gattin, die am Kepler-Gymnasium als Lehrerin arbeitet. Bild: Kunz



Pfarrer Hans-Peter Pauckstadt-Künckler segnete die neuen Räume von Elisabeth und Harald Seiffert in der Bahnhofstraße. Bild: hcz

KURZ NOTIERT

Initiative lädt zum Frauenfrühstück

Die Initiative e. V. lädt am Mittwoch, 8. Juli, wieder zu einem kostenlosen Frauenfrühstück in den Stadteilladen, Breslauer Straße 15a ein. Sie will 9 Uhr bis 11 Uhr bei einem gemeinsamen Frühstück mit den Gästen in den Tag starten, gemütliche Unterhaltungen genießen und etwas Schönes basteln. Kinder dürfen mitgebracht werden.

So heizt man heute ! Und das viel günstiger als Öl oder Gas ...

8 m² Solaranlage **und** 900 Liter Kombispeicher **und** 25 kW Pelletkessel **und** Pelletsilos **und** Montage



Komplettpaket:

- 25 kW Pelletkessel, Vollautomat
- Elektronische Regelung
- Metall-Pelletsilo
- Inklusive Förderschnecke
- mit Abgassystem 2 Meter
- 8 m² Solaranlage Hg.-unterstützt
- Hochleistungs-Vakuumkollektoren
- 900 Liter Kombispeicher mit:
- integriertem Brauchwasserspeicher
- integriertem Pufferspeicher
- **Komplett mit Montage**

Aktionspreis nur
€ 8.660,-*

*Förderung in Höhe von € 4.090,- bereits abgezogen. Der Preis gilt gemäß Leistungsbeschreibung und erst nach Inaugenscheinahme des Objektes. Nur solange Vorrat reicht. Inkl. 19% Mehrwertsteuer.



POCO-SOLAR.de

Premium - Solar Thermie Pakete ... made in Germany
Power Competence GmbH • Telefon: 09602-939 470 • E-Mail: info@poco-solar.de • www.poco-solar.de